

Bibel für Kinder  
zeigt:

Das  
Mädchen,  
das Zweimal  
Lebte



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen  
Alastair Paterson

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2020 Bible for Children, Inc.

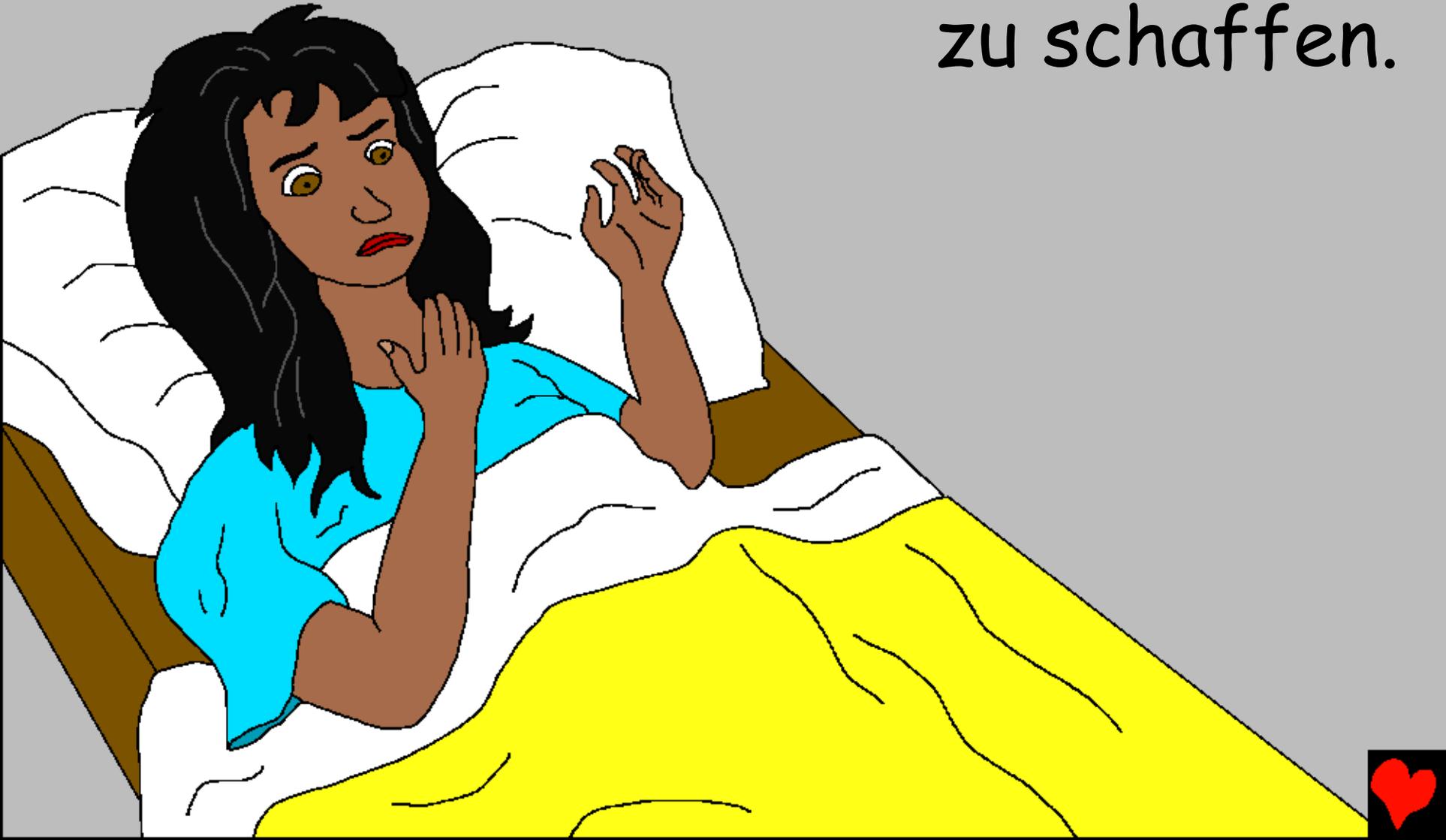
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Jairus war ein religiöser  
Führer der Juden.  
Er betete Gott  
an und belehrte  
andere im Wort  
Gottes.



Eines Tages machten ihm  
schreckliche Sorgen  
zu schaffen.



Seine geliebte Tochter, erst zwölf Jahre alt, wurde krank. Es schien, als ob niemand ihr helfen konnte.



Es war eine schlimme Krankheit.  
Jairus wusste, dass  
seine Tochter  
sterben  
würde.



Nur eine Person konnte der Tochter  
des Jairus helfen. Jairus machte  
sich auf, um Jesus zu finden



und ihn in  
sein Haus  
zu holen.



Jairus wusste wahrscheinlich, dass seine religiösen Freunde nicht gut auf Jesus zu sprechen waren.



Aber das störte ihn nicht. Er musste schnell Hilfe holen, bevor seine Tochter starb.





Jairus  
fand  
Jesus,  
als  
dieser  
gerade  
von  
Menschen  
umringt war.





Er kniete  
zu den  
Füßen von  
Jesus  
nieder.





„Meine  
kleine  
Tochter  
liegt im  
Sterben“,  
bettelte  
der  
verzweifelt  
Mann.





„Komm und  
lege deine  
Hände  
auf sie,  
damit sie  
geheilt  
wird und  
lebt.“





Jesus ging mit Jairus.  
Doch sie konnten  
wegen der riesigen  
Menschenmenge  
nur langsam  
vorankommen. Eine  
Frau war seit zwölf  
Jahren sehr krank.  
Sie war zu allen  
Ärzten gegangen.





Ihr ganzes Geld  
hatte sie dort  
ausgegeben, ohne  
dass ihr geholfen  
werden konnte.  
Wie sehr wünschte  
sie sich Jesus zu  
sehen!





Was sollte die Frau machen? „Wenn ich nur seine Kleidung anfasse, dann werde ich gesund“, murmelte die Frau.





Langsam bewegte sie sich auf Jesus zu. Dann streckte sie ihre Hand aus und berührte das Gewand von Jesus.





Ein Wunder! EIN  
WUNDER! Die Frau  
war geheilt. Sofort!  
Vollständig! Sie  
wusste, dass sie  
gesund und stark  
und fit war. Doch  
dann sprach eine  
Stimme.



„Wer hat mich angefasst?“, fragte Jesus. Ganze Menschenmengen hatten ihn berührt. Doch die geheilte Frau wusste, dass sie gemeint war.



Sie musste es Jesus  
sagen. Schüchtern  
erzählte sie ihm die  
ganze Geschichte.



Aber dann kamen Diener  
vom Haus des Jairus.  
Wahrscheinlich konnte  
man schon in ihren  
Gesichtern die  
traurige  
Nachricht  
sehen, bevor  
sie sprachen.



„Deine Tochter  
ist tot!“,  
erzählten sie  
dem Jairus.  
Tot!



Es war zu spät. Vielleicht,  
wenn diese Frau nicht  
dazwischengekommen  
wäre und  
die Sache  
aufgehalten  
hätte,  
vielleicht ...,  
wenn ...?  
Tot!



Das hübsche kleine Mädchen  
von Jairus war  
gestorben.



Als Jesus das hörte,  
antwortete er: „Sei  
nicht mutlos sondern  
glaube nur und  
sie wird  
gesund  
werden.“



Wie schwer muss es wohl für  
Jairus gewesen sein,  
Jesus wirklich  
zu glauben.



Seine Tochter war ja tot. Jeder im Haus weinte und war traurig wegen des Mädchens.



„Sie ist nicht tot, sondern sie schläft“, sagte Jesus zu ihnen. Sie lachten ihn aus denn sie wussten, dass das Mädchen tot war.



Jesus schickte sie alle hinaus,  
fasste das Mädchen an der Hand  
und sagte: „Kleines  
Mädchen, stehe  
auf!“ Jairus  
war da.



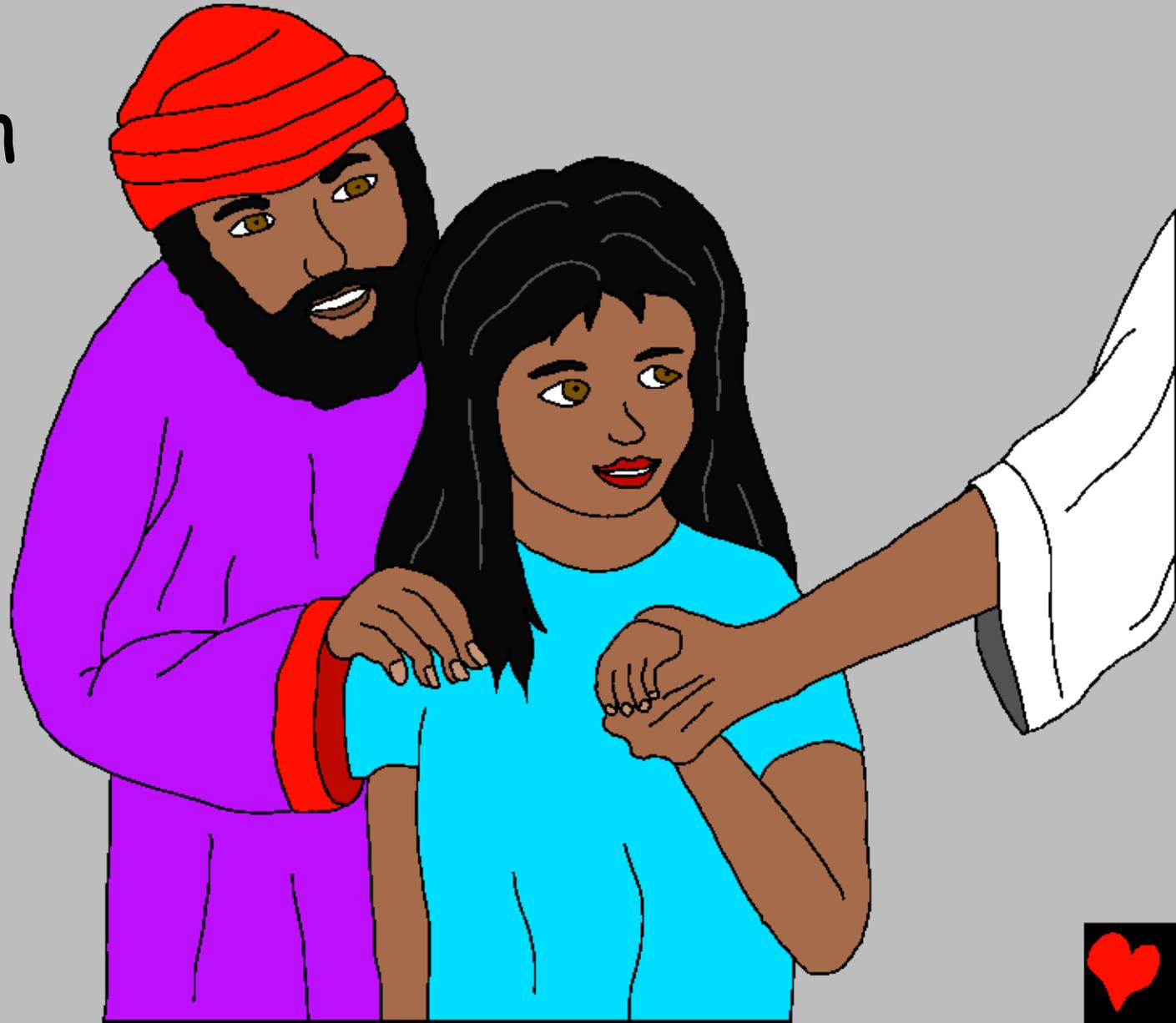
Seine Frau war da. Drei von den  
Jüngern Jesu waren da. Sie  
alle hörten, was  
Jesus sagte.



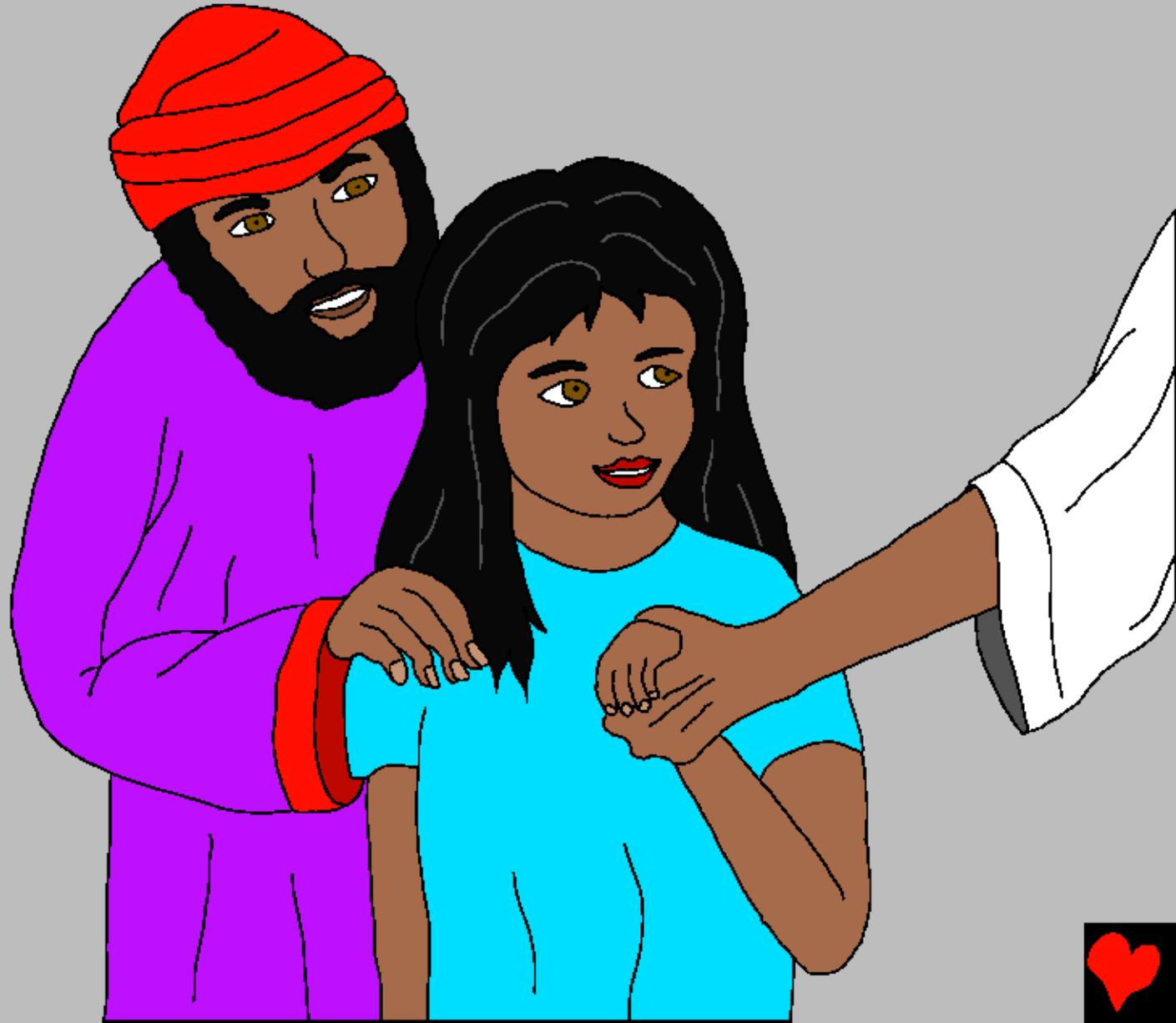
Würde auch das kleine tote  
Mädchen hören,  
was Jesus  
sagte?



Das tote  
Mädchen  
hörte den  
Befehl  
Jesu.



Ihr Geist  
kehrte  
zurück  
und sie  
stand  
sofort  
auf.



Jesus hatte sie von den Toten  
auferweckt.



Die Eltern des Mädchens waren  
erstaunt. Jesus sagte ihnen,  
dass sie dem  
Mädchen  
etwas  
zu essen  
geben  
sollten.



Wie froh müssen sie gewesen sein!  
Wie sehr müssen sie Jesus gedankt  
haben!



Seine wunderbare Liebe und Macht  
brachte ihre Tochter von den Toten  
zurück.



„Das Mädchen, das Zweimal Lebte“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Markus 5 und Lukas 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

